

- ♪ Horch, was kommt von draußen rein (Text und Melodie: aus der badischen Pfalz und Schwaben, Satz: Rolf Lukowsky)
- ♪ Geh aus, mein Herz (Text: Paul Gerhardt, Melodie: Augustinus Harder, Satz: Ekkehard Nickel)
- ♪ Der Mai ist gekommen (Text: Emmanuel Geibel, Melodie: Justus Wilhelm Lyra, Satz: Gunther Martin Göttsche)
- ♪ Hab oft im Kreise der Lieben (Text: Adelbert von Chamisso, Melodie: Friedrich Silcher, Satz: Jozef Swider nach Silchers Satz für Männerchor)
- ♪ Wie heißt König Ringangs Töchterlein (Text: Eduard Mörike, Musik: Robert Schumann)
- ♪ Nun will der Lenz uns grüßen (Text: nach Neidhardt von Reuenthal, 13.Jh., Melodie: 17. Jh., Satz: Wolfram Buchenberg)
- ♪ Schwesterlein (Text und Melodie: Wilhelm von Zuccalmaglio, Satz für Frauenchor: Johannes Brahms)
- ♪ Nun sich der Tag geendet hat (Text: Adam Krieger, Johann Friedrich Herzog, Melodie: nach Adam Krieger, Satz: Max Reger)
- ♪ Wenn alle Brunnlein fließen (Text: Bei Johann Ott 1534, Melodie: aus Schwaben, Satz: Helmut Barbe)
- ♪ Bunt sind schon die Wälder (Text: Johann Gaudenz von Salis-Seewis, Melodie: Johann Friedrich Reichardt, Satz: Christiane Schmidt)
- ♪ Ging ein Weiblein Nüsse schütteln (Text und Melodie: volkstümlich, Satz: Gerd Witte)
- ♪ Ännchen von Tharau (Text: Heinrich Albert, Melodie und Satz für Männerchor: Friedrich Silcher)
- ♪ O du stille Zeit (Text: Joseph von Eichendorff, Melodie: Cesar Bresgen, Satz: Bernd Englbrecht)
- ♪ Der Winter ist vergangen (Text: Weimarer Liederhandschrift 1537, Melodie: bei Johann F. Thyius um 1600, Satz: John Høybye)
- ♪ Der Jäger längs dem Weiher ging (Text: Wilhelm von Zuccalmaglio, Melodie: bei Kretzschmer, Satz: Ralf Schmid)
- ♪ Der Mond ist aufgegangen (Text: Matthias Claudius, Melodie: Johann Abraham Peter Schulz, Satz: Max Reger)

**PAUSE**

- ♪ Das Wandern ist des Müllers Lust (Text: Wilhelm Müller, Melodie: Carl Friedrich Zöllner, Satz: Henric Wagenmann)
- ♪ Wem Gott will rechte Gunst erweisen (Text: Johann Freiherr von Eichendorff, Melodie: Fr. Theodor Fröhlich, Satz: Helmut Barbe)
- ♪ Winter ade! (Text: Hoffmann von Fallersleben, Melodie: fränkische Volksweise, Satz: Carsten Borkowski)
- ♪ Da unten im Tale (Text und Melodie: Volkslied aus Schwaben, Satz für Frauenchor: Johannes Brahms)
- ♪ Es klappert die Mühle (Text: Ernst Anschütz, Melodie: volkstümlich Anfang 19. Jh., Satz: Helmut Barbe)
- ♪ Die Gedanken sind frei (Text und Melodie: Volkslied aus Hessen um 1790, Satz: Susanne Kaiser)
- ♪ Grüß Gott, du schöner Maien (Text: Franken 16. Jh., Melodie: niederländisch 1540, Satz: Matthias E. Becker)
- ♪ Ein Jäger aus Kurpfalz (Text und Melodie: Volkslied, Satz für Männerchor: Friedrich Silcher)
- ♪ Ich weiß nicht, was soll es bedeuten (Text: Heinrich Heine, Melodie und Satz: Friedrich Silcher)
- ♪ So leb denn wohl und Gott mit dir (Text und Melodie: aus Schweden, dt. Übertragung und Satz: Gustav Gunsenheimer)
- ♪ Die Blümelein, sie schlafen (Text und Melodie: Wilhelm von Zuccalmaglio, Satz: Stefan Claas)
- ♪ Wenn ich ein Vöglein wär (Text: bei Johann Gottfried Herder, Melodie: Johann Friedrich Reichardt, Satz: Helmut Barbe)
- ♪ Kuckuck (Text: Hoffmann von Fallersleben, Melodie: Volksweise, Satz: Peter Schindler)
- ♪ Nun ruhen alle Wälder (Text: Paul Gerhardt, Melodie: 15. Jh., Satz: Johann Sebastian Bach)
- ♪ In einem kühlen Gründe (Text: Joseph von Eichendorff, Melodie: Friedrich Glück, Satz: Helmut Barbe)
- ♪ Zum Tanze, da geht ein Mädel (Text und Melodie: aus Schweden, dt. Übertragung: Kurt Suttner, Satz: Hugo Alfvén)
- ♪ Ade zur guten Nacht (Text und Melodie: anonym, Mitte 19. Jh., Satz: Helmut Barbe)

## Kein schöner Land in dieser Zeit (zum Mitsingen)

Kein schöner Land in dieser Zeit  
als hier das unsre weit und breit,  
wo wir uns finden wohl unter Linden zu Abendzeit  
wo wir uns finden wohl unter Linden zu Abendzeit

Da haben wir so manche Stund  
gesessen da in froher Rund  
und taten singen, die Lieder klingen im Eichengrund.  
und taten singen, die Lieder klingen im Eichengrund.

Dass wir uns hier in diesem Tal  
noch treffen so viel hundert mal,  
Gott mag es schenken, Gott mag es lenken, er hat die Gnad.  
Gott mag es schenken, Gott mag es lenken, er hat die Gnad.

Nun, Brüder, eine gute Nacht!  
Der Herr im hohen Himmel wacht.  
In seiner Güte und zu behüten ist er bedacht.  
In seiner Güte und zu behüten ist er bedacht.



[www.prochoro.de](http://www.prochoro.de)  
[www.rheinfinken.de](http://www.rheinfinken.de)  
[www.ohrenschmaus-germersheim.de](http://www.ohrenschmaus-germersheim.de)

# VOLKSLIEDER – MAL ANDERS

SONNTAG **11.09.2016** 17:00 Uhr  
67122 ALTRIP · BÜRGERHAUS ALTA RIPA

MITWIRKENDE ALTRIPER RHEINFINKEN e. V.  
PROCHORO e. V.



Prochoro e.V.

SAMSTAG **17.09.2016** 19:00 Uhr  
67368 WESTHEIM · BÜRGERHAUS

SONNTAG **18.09.2016** 17:00 Uhr  
76726 GERMERSHEIM · MUSIKSCHULE · KONZERTSAAL

MITWIRKENDE SPRECHERGRUPPE OHRENSCHMAUS  
PROCHORO e. V.

GESAMTLEITUNG CHRISTIANE SCHMIDT · Chordirektorin FdB



Prochoro e.V.